

1000 Meter lange Ölspur

Großaufgebot der Feuerwehr im Einsatz



15 Säcke Ölbindemittel benötigten die Helfer, um die Ölspur aufzunehmen.

Foto: privat

Feldkirchen ■ Eine gefährlich rutschige Ölspur hat sich am Montagnachmittag durch Feldkirchen gezogen. Einen Kilometer lang und etwa einen halben Meter breit war die Spur, die vom Kreisverkehr in der Münchner Straße bis zur Anschlussstelle der A 94 Feldkirchen Ost reichte. Um die glitschige Spur zu beseitigen und die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, wurde gegen 14.30 Uhr die Freiwillige Feuerwehr alarmiert.

Nach Angaben eines Feuerwehrsprechers waren 15 Säcke Ölbindemittel nötig, um die Ölspur abzustreuen und aufzunehmen. Während der Arbeiten wurde die Einsatzstelle zudem mit dem Verkehrsabsicherungsanhänger gegen den fließenden Verkehr abgesichert. Kurz nach halb vier war der Einsatz beendet, an dem 23 Helfer mit sechs Fahrzeugen unter der Leitung von Kommandant Manfred Schmitt beteiligt waren. SZ